

## Weniger Kosten, mehr Zeit, mehr Lebensqualität! Neuer TIZ-GF und das Thema „Auspendeln“ im Bezirksstellenausschuss

### Auspendler gewinnen!

Fast 10.000 Beschäftigte pendeln aus dem Bezirk Kirchdorf. Hohe Spritpreise und die damit verbundenen Ausgaben führen bei Arbeitnehmern derzeit zu intensiven Überlegungen, eine in der unmittelbaren Nähe gelegene Arbeitsmöglichkeit in Erwägung zu ziehen. Diese Phase soll die Region nutzen, die vom Arbeitskräftemangel massiv betroffen ist. Es ist jetzt an der Zeit die Jobmöglichkeiten sichtbar zu machen.

Aber nicht nur Kosten sind beim Pendeln in den Fokus zu stellen, sondern auch der Zeitaufwand, tägliche Staus und die Umweltbelastung. Viele Fakten sprechen dafür sich als Pendlerin bzw. Pendler das umfassende und auch vielfältige Jobangebot in der Region genau anzusehen. Mit Ende Februar gab es laut AMS 1.312 sofort verfügbare offene Stellen.

### TIZ Kirchdorf – wichtige Infrastruktur in der Region!

Der neue Geschäftsführer des TIZ Kirchdorf Mag. (FH) Matthäus Radner stellte seine Ideen im Bezirksstellenausschuss vor. Das TIZ soll vor allem für die Industrie- und Handwerksbetriebe in der Region einen Nutzen stiften. Es geht dabei um eine gute Vernetzungsmöglichkeit der technisch orientierten Unternehmen.

Besonders ausführlich wurde das erfolgreiche Modell KTLA diskutiert. Eine Ausbildungsform, die österreichweit einzigartig ist. Zusätzlich zur Lehre haben die Jugendlichen eine HTL-Matura in der Tasche und können zum Zeitpunkt der Reifeprüfung bereits auf eine fünfjährige Praxiszeit verweisen.

Ein weiteres mögliches und für die Region sehr wichtiges Betätigungsfeld sehen die Verantwortlichen in der WKO Kirchdorf auch im Bereich der IT. In diesem Bereich gibt es in der Region durchaus Bedarf. Für entsprechende Projekte wäre das TIZ hier sicherlich ein toller Boden. Der neue Geschäftsführer und die WKO Kirchdorf werden auf alle Fälle weiterhin im Sinne der Region intensiv zusammenzuarbeiten.